

Waldbronner Unternehmerseite



Vereine finden schwer Vorstände

Waldbronner Selbständige sind mit 5 Vorständen gut aufgestellt



Viele Vereine haben Schwierigkeiten, ihre Vorstandsämter neu zu besetzen. Immer mehr Mitglieder scheuen vor Bürokratie, Bindung und Verantwortung zurück, die diese

Posten erfordern. Der Verein der Waldbronner Selbständigen hat frühzeitig reagiert und ein modernes Vorstandsmodell in der Satzung verankert: eine 5-er Spitze.

Waldbronner
Selbständige e.V.
Eichhörchenweg 1
76337 Waldbronn
Redaktion Tanja Feller
redaktion.feller@gmx.de

Soziales Engagement gibt Ausgleich, Sinn und Halt, weil man sich für die Dinge einsetzen kann, die einem selbst wichtig sind. Gemeinsam in einer Gruppe oder im Verein etwas zu schaffen, macht glücklich und gibt einem das Gefühl, nicht allein zu sein in einer Welt, die Individualisierung immer weiter vorantreibt. Obwohl viele Menschen der Wunsch nach mehr Zusammenhalt und Gemeinschaftssinn beseelt, fehlt es in vielen Vereinen zunehmend an Mitstreitern, vor allem wenn es um die Besetzung von Posten geht. Waldbronn hat in den letzten sieben Jahren drei Baugebiete erschlossen. Da könnte man meinen, es sollte genug Nachwuchs da sein. Doch bei den meist jungen Paaren müssen häufig beide Partner arbeiten, um ihr Haus abzubezahlen und nebenbei noch die Kinder betreuen. Da bleibt wenig Zeit für ein Engagement in Vereinen, was viele sogar bedauern. Die **Waldbronner Selbständigen** haben den Trend der Zeit erkannt und deshalb ein Vorstandsmodell mit einer 5-er Spitze eingeführt. Dies bedeutet, dass sich fünf Vorstände gleichberechtigt das Amt teilen. Jeder ist befugt, Rechtsgeschäfte für den Verein zu tätigen. So kann die Verantwortung auf mehrere Schultern verteilt werden und der Arbeitsaufwand für den einzelnen hält sich in Grenzen. „Darüber hinaus gibt es bei uns noch einen erweiterten Vorstand“, so Ideengeber Peter Einzmann, der den Vorstand gemeinsam mit Mandy Kramaric unterstützt. „Vielleicht wäre das auch ein Modell für andere Vereine“, schlägt Hartmut Friedemann vor, der sich seit fünf Jahren im Vorstand der **Waldbronner Selbständigen** engagiert. „Als Selbständige haben wir alle unser Geschäft und keiner hat übermäßig viel Zeit, da schien uns die Idee, den Vorstandsposten zu teilen, eine gute Lösung“.



Neu im Vorstands-Team: der Ingenieur Jan Müller

Neben Jürgen Socher, Hartmut Friedemann, Sebastian Heuss und Ralf Spiegel wurde **Jan Müller** auf der letzten Vorstandssitzung neu in den Vorstand der Waldbronner Selbständigen gewählt. Der gebürtige Waldbronner und Hobbyradfahrer ist vielen im Ort bekannt, schließlich hat er - wie nun seine beiden Kinder - auch schon in der Anne-Frank-Schule die Schulbank gedrückt. Heute arbeitet er gemeinsam mit seiner Frau Viola im eigenen Ingenieurbüro in der Hellenstraße 59. Er ist zuständig für die Tiefbauplanung, sie ist Expertin in Sachen Hochbau. So ergänzen sich die beiden perfekt. Als unabhängiges Ingenieurbüro beraten die Müllers Kommunen sowie private Auftraggeber und erarbeiten wirtschaftliche und innovative Lösungen neu in den Bereichen Straßenbau, Abwasserbeseitigung, Regenwasserbehandlung, Wasserversorgung, Platzgestaltung, kommunale Sanierungskonzepte, Projektsteuerung und Energetische Gebäudesanierung sowie Energieberatung. Für Waldbronn hat **Jan Müller** beispielsweise die Leopold- und die Gartenstraße erneuert sowie den Kreisel am Rathausmarkt und die Spielstraße an der Kurklinik gestaltet. Darüber hinaus haben sich die Müllers in der Leitbildgruppe Bauen und Wohnen sowie Infrastruktur eingebracht. Bei den **Waldbronner Selbständigen** ist **Jan Müller** seit sieben Jahren aktiv, nun auch im Vorstand.



Termin vormerken: am 18. Oktober ist Magische Nacht.

Waldbronner Selbständige e. V. – Eine starke Gemeinschaft für Waldbronn

Wir machen Waldbronn attraktiv, machen Sie mit!

Für mehr Informationen, besuchen Sie uns im Internet: www.ws-ev.de